

Hauswirtschaft und Betreuung:

«Die Hauswirtschaft hat bei der Betreuung der Menschen zu Hause eine Schlüsselfunktion.»

Irma Stöckli hat den Bereich Hauswirtschaft und Betreuung bei der Spitex Heitersberg mit aufgebaut und leitet diesen seit sechs Jahren. Im Interview haben wir Frau Stöckli zur Vielfalt an Dienstleistungen, zur Qualifikation der Mitarbeitenden und zu den Herausforderungen in Zeiten von Corona befragt.



Nicht nur für ältere Menschen: Unsere professionelle Unterstützung wird gerne auch nach einer Geburt, nach Unfällen oder Operationen in Anspruch genommen. (Das Bild entstand noch vor der Corona-Pandemie.)

Frau Stöckli: Sie leiten das Team Hauswirtschaft und Betreuung bei der Spitex Heitersberg. Wie würden Sie diesen Bereich innerhalb der Spitex-Leistungen einordnen?

Mit unseren Dienstleistungen in der Hauswirtschaft begleiten und unterstützen wir die Menschen im Alltag nach ihren Wünschen und Bedürfnissen. Dies mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Der erste Kontakt zu unseren Klientinnen und Klienten erfolgt oft über eine Anfrage im Bereich der Hauswirtschaft. Dabei gewinnen unsere Mitarbeitenden einen ganzheitlichen Einblick in die aktuelle gesundheitliche und häusliche Situation der Menschen. So übernimmt die Hauswirtschaft eine wichtige Schlüsselfunktion in der Bedarfsabklärung und Planung von möglichen weiteren Massnahmen im Bereich der Betreuung und Pflege.

Welche Dienstleistungen umfasst Ihr Bereich und wie setzt sich Ihr Team zusammen?

Wir bieten den Menschen zu Hause unterstützende Dienstleistungen im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei unseren wöchentlichen Einsätzen von durchschnittlich zwei Stunden pro Haushalt, wäre die komplette Bewirtschaftung eines Haushalts nicht möglich. So konzentrieren wir uns in der Regel auf die wesentlichen Arbeiten eines Wochenkehrs mit Staubsaugen, dem Aufnehmen der Böden, der Reinigung von Bad und Küche sowie der Wäschepflege. Grössere Reinigungsarbeiten übernehmen wir gerne auf Wunsch. Zudem begleiten wir unsere Klientinnen und Klienten beim Einkaufen oder erledigen Besorgungen für den täglichen Bedarf. Besonders geschätzt wird auch unsere Betreuungsarbeit zur Entlastung der Angehörigen.

Mein Team setzt sich aus 14 Mitarbeiterinnen zusammen. Deren Arbeitspensum beträgt maximal 80%. Die Hauswirtschaft ist eine körperlich strenge Arbeit und entsprechend



wichtig ist es, genügend Zeit für die physische wie mentale Erholung zu haben. Die grosse Dankbarkeit der Menschen, die durch unsere Unterstützung in ihrem vertrauten Zuhause leben können, freut und motiviert uns immer wieder aufs Neue bei der Arbeit.



Irma Stöckli leitet seit 2015 das Team Hauswirtschaft der Spitex Heitersberg.

Welche Rolle übernimmt die Hauswirtschaft in der gesundheitlichen Vorsorge?

Bei unserem ersten Kontakt mit den Klientinnen und Klienten machen wir eine Bedarfsabklärung mit Fragen zum aktuellen Gesundheitszustand und überprüfen mögliche Gefahrenquellen, die zu einem Unfall führen könnten und fachgerecht beseitigt werden müssen. Eine grosse Problematik sehen wir immer wieder in der Vereinsamung älterer Menschen und dem Fehlen einer Bezugsperson, die bei einem Notfall benachrichtigt werden könnte. Hier empfehlen wir unseren Klientinnen und Klienten das Spitex-Notrufsystem, mit dem im Fall der Fälle rasch und rund um die Uhr professionelle Hilfe angefordert werden kann.

An wen richten sich Ihre Dienstleistungen? Vorwiegend an ältere Menschen?

Mehrheitlich sind wir in der Hauswirtschaft für ältere Menschen im Einsatz. Aber auch Personen im jüngeren Alter schätzen unsere professionelle Unterstützung in der Haushaltspflege. Dies beispielweise nach einer Geburt, einer Operation oder nach Unfällen. So haben wir in der Skisaison meist gut zu tun. Bedingt durch Corona blieb es in diesem Winter allerdings deutlich ruhiger. Bei körperlichen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen können wir mit unseren Dienstleistungen entlasten und unterstützen.

Welches sind die Voraussetzungen und speziellen Anforderungen bei der Arbeit im Hauswirtschaftsbereich?

Eine Berufsausbildung zur Familienhelferin oder zur Hauspflegerin wie früher, gibt es heute nicht mehr. Bei uns arbeiten viele Quereinsteigerinnen. Ich achte insbesondere darauf, dass sie Erfahrung im Umfeld eines eigenen Familienhaushalts mitbringen. Die Arbeit in der Hauswirtschaft

ist körperlich anspruchsvoll und so ist eine gute physische Konstitution und Fitness unerlässlich. Zudem braucht es Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, mit unterschiedlichen Menschen kommunizieren zu können. Hinzu kommen Organisationstalent, Flexibilität und Selbständigkeit als wesentliche Voraussetzungen für die Arbeit im Hauswirtschaftsbereich.

Wie hat sich seit Corona Ihre Arbeit verändert und welche Massnahmen haben Sie zum Schutz der Mitarbeitenden und Klienten getroffen?

Während der ersten «Welle» der Pandemie wurden viele Termine aus Sorge vor einer möglichen Ansteckung abgesagt. Mittlerweile haben sich die Absagen wieder reduziert. Die Menschen sind in der Zwischenzeit besser informiert und das Vertrauen in die Schutzmassnahmen ist gewachsen. Unsere Mitarbeitenden sind professionell geschult und halten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln strikt ein. Dazu gehören der Einsatz von Desinfektionsmitteln, das Tragen von Hygienemasken und Handschuhen sowie das Abstandhalten und Lüften der Räume. Zudem haben wir unsere Klientinnen und Klienten zum Tragen von Masken während unseren Einsätzen gebeten. Dies, um einen zusätzlich besseren Schutz zu gewährleisten.

Was kosten Ihre Dienstleistungen in der Hauswirtschaft und an wen kann man sich wenden, um diese in Anspruch zu nehmen?

Für unsere hauswirtschaftlichen Leistungen verrechnen wir für Vereinsmitglieder aktuell CHF 45.– in der Stunde. Nichtmitglieder bezahlen zusätzlich CHF 3.–. Die Kosten werden ganz oder teilweise von der Krankenkasse übernommen, wenn eine entsprechende Zusatzversicherung abgeschlossen wurde. Nähere Informationen dazu finden sich auf unserer Website unter www.spitex-heitersberg.ch. Für die Vereinbarung eines Termins und weitere Auskünfte wendet man sich am besten an unsere Zentrale unter der Telefonnummer 056 481 70 80 oder per E-Mail an: info@spitex-heitersberg.ch

Liebe Frau Stöckli, vielen Dank für dieses Gespräch!

